**Vizevorsitzende der HSA ist die Landtagskandidatin der FDP Paderborn für die NRW-Wahlen 2017**

**Die Freien Demokraten im Kreis Paderborn wählten Roze Özmen einstimmig zur Kandidatin für die Landtagswahlen 2017. Die Vorsitzende des FDP Stadtverbandes Delbrück ist gleichzeitig stellv. Kreisvorsitzende der FDP Paderborn, Ratsfrau der Stadt Delbrück und Vizevorsitzende der HSA Deutschland**

##### **Delbrück/ Paderborn** – Roze Özmen (45) möchte vor allem in der Flüchtlings- und Zuwanderungspolitik stärkere liberale Akzente setzen: „Als Migrantin habe ich selbst erlebt, wie Integration tatsächlich funktionieren kann. Deshalb ist es mir auch so wichtig, dass Asyl und Einwanderung endlich wieder nach klaren Regeln organisiert werden. Wir brauchen dringend ein modernes Einwanderungsgesetz, das nach rechtsstaatlichen Prinzipien zwischen Flüchtlingen und Einwanderern unterscheidet", erklärt die Liberale Landtagskandidatin.

##### Roze Özmen ist verheiratet und hat bereits drei erwachsene Kinder. Als berufstätige, dreifache Mutter kennt sie die Nöte und Sorgen von Frauen und Familien. „Ich stehe ein für eine familienfreundliche Politik – Eltern und ihr Nachwuchs brauchen mehr Wertschätzung und Unterstützung! Kinder sind eine Bereicherung – privat und gesellschaftlich!“

##### Ihre bisherige bürgernahe Kommunalpolitik will die Delbrückerin mit aramäischen Wurzeln gerne in den Düsseldorfer Landtag tragen. „Ich möchte einerseits zeigen, dass man es als auch Migrant oder Flüchtling in den Landtag schaffen kann. Andererseits möchte ich für die Parlamentskollegen eine Botschafterin der Kulturen sein“, betont die Ratsfrau der Stadt Delbrück.

##### Ihre Herkunft, ihre Muttersprache und natürlich Ihr Volk „die Suryoye“ sind für die freie Demokratin immer ein wichtiges Thema gewesen. „Ich möchte mich unter anderem dafür einsetzen, dass unsere traurige Vergangenheit und der Völkermord in den Schulen behandelt wird.

##### „Grundsätzlich möchte ich etwas bewegen, mich stark machen für ein besseres Delbrück, Paderborn und NRW.“ Man könne alles schaffen – mit Fleiß, Mut, Ehrlichkeit und einer großen Portion Neugier, erklärt Özmen. „Also ohne Quote oder Regulierung, sondern mit Herz und Verstand.“